

Fachamt: Amt für öffentliche  
Ordnung

Vorlage-Nr.: 2023-023

Datum: 25.01.2023

## **Beschlussvorlage**

Jährlicher Zuschuss für das Technische Hilfswerk (THW)  
hier: Erhöhung

### **Beratungsfolge:**

<b>Gremium</b>	<b>am</b>	
Verwaltungs- und Finanzausschuss	13.02.2023	nicht öffentlich
Gemeinderat	02.03.2023	öffentlich

### **Beschlussantrag:**

1. Der jährliche Zuschuss an den THW-Ortsverband Eberbach wird von 2.000 € auf 4.000 € erhöht und an die Zuschusshöhe des DLRG angepasst.

2. Im Haushaltsjahr 2023 ist bei der Kostenstelle 12205001 / Sachkonto 43180000 ein Zuschuss in Höhe von 2.000 € für das THW eingeplant. Die Erhöhung des Zuschusses auf 4.000 € erfolgt im Rahmen einer überplanmäßigen Ausgabe bei dieser Position und wird durch die allgemeinen Finanzmittel gedeckt.

### **Klimarelevanz:**

keine

### **Sachverhalt / Begründung:**

Der THW-Ortsverband Eberbach erhält seit einem Gemeinderatsbeschluss aus dem Jahr 2003 einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 2.000 € für die Finanzierung und Unterhaltung der für die Hochwassereinsätze benötigten Fahrzeuge und Geräte.

Aktuell möchte der THW-Ortsverband seine Gerätschaften, Fahrzeuge und das Equipment zur kommunalen Gefahrenabwehr aus- und aufbauen und u. a. die Einsatzgruppe „**Örtliche Gefahren Abwehr Löschwasser**“ (ÖGA Löschwasser) offiziell ins Leben rufen.

Dieses Vorhaben soll durch die Stadt Eberbach mit einem jährlichen Zuschuss finanziell unterstützt werden.

Aktuell verfügt das THW Eberbach über drei (Lösch-)Wasserblasen mit einem Fassungsvermögen von jeweils 5.000 l und zwei Wasserblasen mit je 3.000 l

Fassungsvermögen. Außerdem gehören drei Fahrzeuge für den Transport der Löschwasserblasen zur Einsatzgruppe.

Im Brandfall können somit insgesamt gleichzeitig 13.000 l Wasser mit drei Fahrzeugen an die Einsatzstelle verbracht werden.

Aufgrund der klimabedingten Entwicklung steigt die Gefahr von Flächen- und Waldbränden weiterhin an.

Durch den Einsatz der „Löschwasserblasen“ des THW, mit dem zusätzlichen erforderlichen Equipment und den Fahrzeugen, wird gewährleistet, dass die Wasserversorgung im Brandfall im Pendelverkehr zur Einsatzstelle sichergestellt wird. Gerade dort wo nicht überall ein Zugang zum Wasserleitungsnetz besteht (z. B. in abgelegenen Bereichen, Wald o. ä.), ist dies für die Durchführung und Unterstützung der Brandbekämpfung essentiell notwendig.

Das THW unterstützte bereits in der Vergangenheit unsere Freiwillige Feuerwehr bei verschiedenen Flächen- und sonstigen Bränden, welche teilweise außerhalb der Zugänge zum Wasserleitungsnetz bekämpft werden mussten, durch den Einsatz der „Löschwasserblasen“. Im vergangenen Jahr z. B. im Bereich „Breitenstein“ bei einem Flächenbrand, als auch bei einem Einsatz in Pleutersbach und Brombach.

Da gerade auch bei Einsätzen außerhalb der Ortsbebauung und auf der weitläufigen Eberbacher Gemarkung relativ schnell alle Abteilungswehren der FFW mit entsprechenden Aufgaben gebunden sind, ist hier eine zusätzliche Unterstützung des THW von Vorteil und immer wieder erforderlich.

Die Zusammenarbeit und Absprache zwischen THW und der Freiwilligen Feuerwehr funktioniert einwandfrei und problemlos.

Die Wartung, Pflege und Unterhaltung der Einsatzmittel im Bereich der kommunalen Gefahrenabwehr sollen durch den Zuschuss der Stadt Eberbach u. a. durch die Bildung der „ÖGA Löschwasser“ unterstützt werden.

Durch den Zuschuss der Stadt Eberbach wird dem Ortsverband die Möglichkeit erleichtert, weitere Beschaffungen und Unterstützungen beim THW zu beantragen und zu erhalten.

Im Zuge der Anpassung an den Zuschuss der DLRG Ortsgruppe Eberbach, welche jährlich einen Zuschuss in Höhe von 4.000 € erhält, soll in diesem Zusammenhang der Zuschuss an den THW-Ortsverband Eberbach ebenfalls auf 4.000 € angepasst und erhöht werden.

Peter Reichert  
Bürgermeister

**Anlage/n:**